

Die Referenten und Referentinnen

Christoph Lang M.A., Bezirksheimatpfleger

Corinna Malek M.A., wissenschaftliche Mitarbeiterin
Bezirksheimatpflege

PD Dr. Edith Raim, Privatdozentin am Lehrstuhl für Neuere
und Neueste Geschichte an der Universität Augsburg

Dr. Sylvia Heudecker, Studienleiterin der Schwabenakademie
Irsee

Dr. Kerstin Schwenke, Leiterin der Bildungsabteilung der
Gedenkstätte KZ-Dachau

Dr. Franz Josef Merkl, Historiker und Archivar der Stiftung St.
Johannes in Schweinspoint

Dr. Petra Schweizer-Martinschek, Leiterin des Bezirksarchivs
Schwaben in Kaufbeuren

Frank Schweizer, Lehrer am Leonhard-Wagner-Gymnasium in
Schwabmünchen

Marina Mayr, Fachstelle für Jugendarbeit beim
Bezirksjugendring Schwaben

Lorenz Semmler, Referent für politische Bildung beim
Bezirksjugendring Schwaben

PD Dr. Stefan Paulus, Privatdozent am Lehrstuhl für Neuere
und Neueste Geschichte und Betreuer des
Zertifizierungskurses „Praxisfeld Gedenkstättenarbeit“ an der
Universität Augsburg

Anton Kapfer, Schulamtsdirektor a.D. und Vorsitzender des
Förderkreises Synagoge Binswangen

Maximilian Czyns, Journalist und freier Autor

Datum

1. Teil: 30.9. – 1.10.2022

Beginn 9.00 Uhr
Ende ca. 16.30 Uhr
Kloster Irsee

2. Teil: 11.11.2022

Beginn 9.00 Uhr
Ende ca. 17.30 Uhr
Bezirk Schwaben, Augsburg

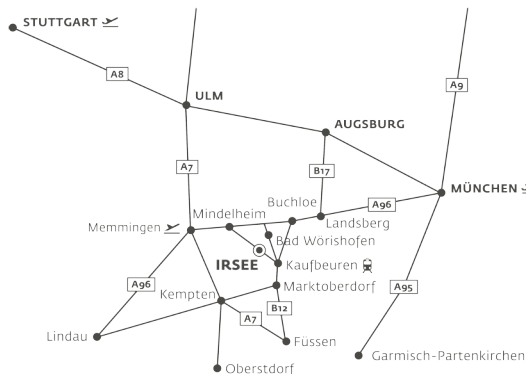
Preis

Teilnahmegebühr 70 €
inkl. Übernachtung und Verpflegung in Irsee

Kontakt

Schwabenakademie Irsee
Klosterring 4
87660 Irsee
Telefon: 08341 906 - 661 und - 662
E - Mail: buero@schwabenakademie.de
Web: www.schwabenakademie.de

Anfahrt

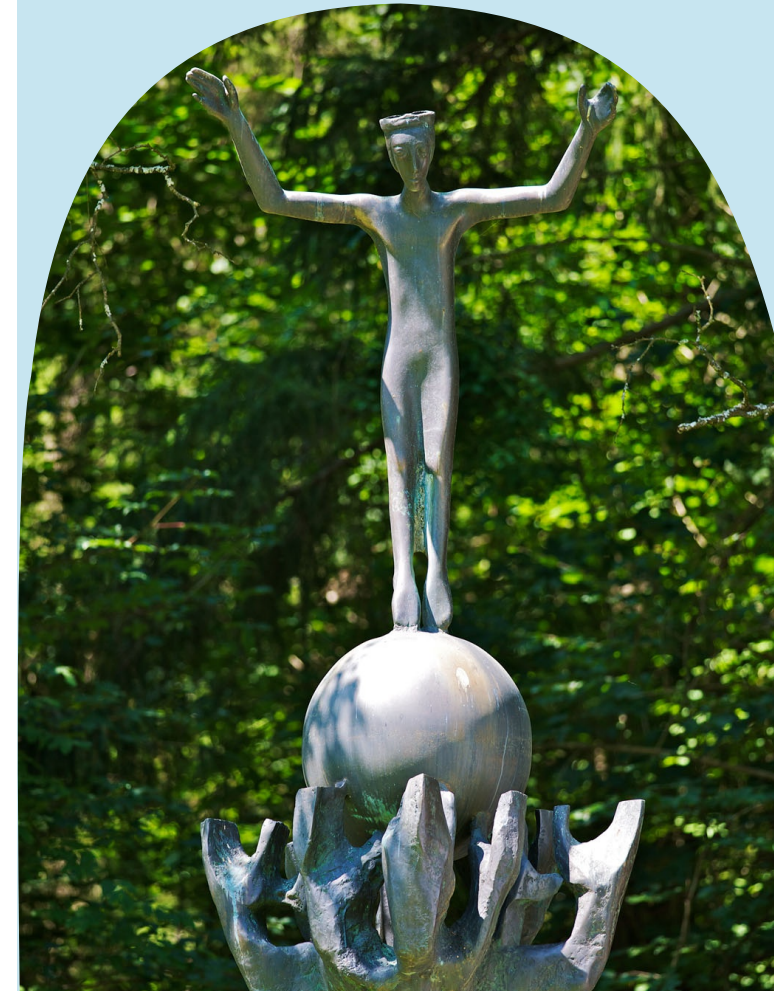


Bildnachweis: Mahnmal in Kloster Irsee, Bild: Achim Bunz © Schwäbisches
Bildungszentrum Irsee.

30.9. – 1.10. & 11.11.2022

NS-Erinnerungsorte sehen und verstehen

Bürgerliche Engagements in der
Vermittlung lokaler NS-Geschichte



Freitag, 30. September 2022

9.00 – 9.45 Uhr	Christoph Lang Einführung in Konzept und Programm der Veranstaltung
9.45 – 10.30 Uhr	Corinna Malek NS-Erinnerungsorte in Schwaben
10.30 – 11.00 Uhr	Pause
11.00 – 12.30 Uhr	PD Dr. Edith Raim Das System der KZ-Außenlager
12.30 – 13.30 Uhr	Mittagspause
13.30 – 15.00 Uhr	Dr. Sylvia Heudecker Führung durch die Gedenkstätten in Irsee
15.30 – 17.00 Uhr	Dr. Kerstin Schwenke Bildungsarbeit und Führungspraxis an der KZ-Gedenkstätte Dachau
17.00 – 17.30 Uhr	Pause
17.30 – 18.15 Uhr	Dr. Franz Josef Merkl Möglichkeiten der Erinnerung: die Stiftung Sankt Johannes (Schweinspoint) und NS-Verbrechen an Menschen mit Behinderung Exkurs zur Rolle der Strafanstalten am Beispiel des Frauenzuchthauses Aichach

18.15 – 19.00 Uhr	Dr. Petra Schweizer-Martinschek Erinnerungsarbeit am Bezirkskrankenhaus Kaufbeuren
-------------------	--

19.00 Uhr Abendessen

Samstag, 1. Oktober 2022

9.00 – 9.45 Uhr	Frank Schweizer Erinnerungsorte als außerschulische Lernorte
-----------------	--

9.45 – 10.30 Uhr	Marina Mayr/Lorenz Semmler Der Bezirksjugendring als Partner in der Demokratiebildung
10.30 – 11.00 Uhr	Pause
11.00 – 11.45 Uhr	PD Dr. Stefan Paulus Gedenkstättenpädagogik an der Universität Augsburg
11.45 – 12.30 Uhr	Anton Kapfer Erinnerung an jüdisches Leben in Binswangen
12.30 – 14.00 Uhr	Mittagspause
14.00 – 15.30 Uhr	Dr. Sylvia Heudecker Rhetorik und Auftreten
15.30 – 16.00 Uhr	Pause
16.00 – 16.30 Uhr	Maximilian Czysz Das Waldwerk Kuno und die Erinnerungsarbeit vor Ort

Freitag, 11.11.2022

9.00 – 12.30 Uhr	Christoph Lang/Dr. Sylvia Heudecker Hafnerberg 10, Augsburg Workshop: Neue Führungskonzepte der Kursteilnehmenden für ausgewählte Erinnerungsorte
12.30 – 14.00 Uhr	Mittagspause
14.00 – 15.30 Uhr	Stadt Augsburg, Fachstelle für Erinnerungskultur Führung durch die Halle 116 Augsburg Pfersee
15.30 – 17.30 Uhr	Christoph Lang/Dr. Sylvia Heudecker Zusammenfassung und Ausblick

Änderungen im Programmablauf vorbehalten

NS-Erinnerungsorte sehen und verstehen

Bürgerliche Engagements in der Vermittlung lokaler NS-Geschichte

Mit einem neuen Kursformat in zwei Modulen werden geschichtsinteressierte Personen angesprochen, die im Sinne bürgerlichen Engagements zur Wissensvermittlung über einen NS-Erinnerungsort in ihrer Region beitragen wollen. Solche Orte sind ehemalige Lager, Gefängnisse, Kliniken, Behinderteneinrichtungen. Geboten werden Handreichungen von verschiedenen Fachleuten, um selbst Führungen an Erinnerungsorten leiten zu können. Historisches und pädagogisch-didaktisches Wissen werden ebenso vermittelt wie praktische rhetorische Fertigkeiten. Modul 1 findet in Irsee statt; Modul 2 am 11. November in Augsburg. In der Zwischenzeit erstellen die Teilnehmenden ein Führungskonzept für einen von ihnen ausgewählten Erinnerungsort. Das Konzept sowie die Teilnahme an beiden Modulen ist Voraussetzung für eine Zertifizierung.

Leitung:

Christoph Lang, Bezirksheimatpfleger Schwaben
Dr. Sylvia Heudecker, Schwabenakademie Irsee

Gefördert durch Sondermittel zur Politischen Bildung nach BayEbFöG.